



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lederer, Felix

1918-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

202

Donnerstag, 21. März 1918 36. Vorstellung im Abonnement A

Der Waffenschmied

Komische Oper in drei Akten von A. Lorzing
Regie: Eugen Gebrath. Dirigent: Felix Lederer.

Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Mang
Marie, seine Tochter	Gertrud Klinge
Graf von Liebenau, Ritter	Joachim Kromer
Georg, sein Knappe	Max Felmy
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Boifin
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Betty Koster
Brenner, Gastwirt und Städingers Schwager	Karl Böller
Schmiedegeselle	Hermann Trembich

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre 1. Parkett	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parkett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parkett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Porter); außerdem bei der Verkaufsstelle August Aremer, Parade, lag D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Scheffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,	22. März,	D 37,	mittlere Preise: Robert und Vertram	Anfang 7 Uhr
Samstag,	23. März,	B 34,	mittlere Preise: Der Snob	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	24. März,	A 37,	hohe Preise: Die Zauberflöte	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 24. März: Das Glück im Winkel Anfang 7 Uhr